



# Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, -Oberhautzenthal, -Obermallebarn, -Senning, -Oberolberndorf, -Unterhautzenthal, -Untermallebarn, -Unterparschenbrunn

10. Ausgabe - März 1989



Liebe Mitbürger!

Der "Gemeindekurier" feiert einen runden Geburtstag, Sie halten nun schon die zehnte Ausgabe in Ihren Händen.

Mit dieser zehnten Ausgabe hat der "Gemeindekurier" sein Aussehen verändert. Er wird nicht mehr im eigenen Haus vervielfältigt, der Druck wurde außer Haus gegeben. Aus diesem Grund müssen nun die einzelnen Seiten geheftet werden, die Herstellungskosten liegen aber wesentlich niedriger.

Diese "Jubiläumsausgabe" ist auch etwas umfangreicher als der gewohnte "Gemeindekurier". Der Grund dafür liegt in unserem Bestreben, Sie möglichst detailliert über unsere kommunalen Angelegenheiten zu informieren. Sehr breiten Raum widmen wir wieder dem Rechnungsabschluß 1988 und dem Voranschlag 1989. Da wir aber die anderen Informationen nicht zurückstellen wollen, erscheint der diesmalige "Gemeindekurier" in der nun vorliegenden Stärke.

Zum Rechnungsabschluß 1988 kann ich sehr Erfreuliches berichten. Wir konnten dem außerordentlichen Haushalt rund S 2.200.000,- aus dem ordentlichen Haushalt zuführen. Trotz des Weiterbaues der Wasserversorgungsanlage und und obwohl 1988 mit dem Amtshausumbau ein weiteres Großprojekt begonnen wurde, konnte der Schuldenstand der Gemeinde etwas gesenkt werden. Näheres entnehmen Sie bitte dem Blattinneren!

Mit freundlichem Gruß

*Hans-Joachim Rauscher*  
Bürgermeister

WIR LADEN EIN    WIR LADEN EIN    WIR LADEN EIN

8. März: "NATURWUNDER IM WESTEN VON NORDAMERIKA" - Lichtbildvortrag von HOL Josef Maukner im Gemeindezentrum; Beginn: 19.30 Uhr.  
Wir begleiten den Autor auf seiner 7.500 km langen Reise von San Francisco bis Vancouver durch die bekanntesten Nationalparks der USA.
10. März: "1. GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN" des FAC-Kiefer im Gasthaus Kiefer; Beginn 18.30 Uhr.
11. März: TISCHTENNIS: Sierndorf 1 - Matzen 1; 15.00 Uhr, Turnhalle
26. März: FUSSBALL: Sierndorf - ATSV Hollabrunn
1. (ab 15.00 Uhr) und 2. (ab 9.00 Uhr) April: "LUFTGEWEHRSCHIESSEN" des ÖKB im Gasthaus Kiefer; Reingewinn für die Marterlrenovierung; Nennschluß: 2. April, 15.30 Uhr.
1. April: TISCHTENNIS: Sierndorf 3 - Ziersdorf 2, 15.00 Uhr, Turnhalle  
Sierndorf 2 - Retz 1
3. - 5. April: "ALTKLEIDERSAMMLUNG", Abgabestelle: Bauhof, Pragerstraße, 8.00 Uhr - 17.00 Uhr.
8. April: TISCHTENNIS: Sierndorf 1 - Gr. Weikersdorf 1; 15.00 Uhr
9. April: FUSSBALL: Sierndorf - Göllersdorf
13. - 16. April und 20. - 23. April: "HALLSTATTZEIT IM RAUM STOCKERAU", Ausstellung im Belvedereschlößl in Stockerau; geöffnet von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr, sonntags auch 9.00 - 12.00 Uhr; die Grabungen in der Großgemeinde Sierndorf bilden einen Schwerpunkt dieser Großausstellung.
15. April: TISCHTENNIS: Sierndorf 2 - Union Stockerau 4; 15.00 Uhr  
Sierndorf 3 - Rupperstal 1
22. April: TISCHTENNIS: Sierndorf 1 - Kirchberg 2; 15.00 Uhr
23. April: FUSSBALL: Sierndorf - Eintracht Pulkautal
29. April: TISCHTENNIS: Sierndorf 3 - Spillern 2; 15.00 Uhr
30. April: "FLORIANI-FELDMESSE" um 9.00 Uhr beim Zeughaus der FF Sierndorf; anschließend Ehrungen.
6. Mai: "MUTTERTAGSFEIER" im Gemeindezentrum; 15.00 Uhr
12. - 14. Mai: FEUERWEHRHEURIGER der FF Obermallebarn
13. und 14. Mai: "40 JAHRE SV SIERNDORF" - JUBILÄUMSTURNIER
19. Mai: "40 JAHRE SV SIERNDORF" - JUBILÄUMSPARTY um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.
20. und 21. Mai: "40 JAHRE SV SIERNDORF" - AUSSTELLUNG im Gemeindezentrum; geöffnet jeweils von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr.
21. Mai: FUSSBALL: Sierndorf - Stetteldorf
2. - 4. Juni: FEUERWEHRHEURIGER der FF Untermallebarn

WIR INFORMIEREN    WIR INFORMIEREN    WIR INFORMIEREN

Begünstigt durch den milden Winter gingen die Arbeiten am Hochbehälter Unterparschenbrunn zügig voran. Nur mehr kleine Arbeiten wie Streichen und Begrünen sind noch ausständig. Auch die Anlage eines "Tümpels", um für Kleinstlebewesen Lebensraum zu schaffen, ist geplant.

Mitte Februar wurde die Druckprobe durchgeführt, Leitung und Hochbehälter sind gereinigt und gespült. Somit kann/konnte dieser Tage das Ortsnetz Unterparschenbrunn in Betrieb genommen werden.

Der Bau der Wasserversorgungsanlage Sierndorf ist damit abgeschlossen. Bis auf Senning und Untermallebarn sind alle Katastralgemeinden an die Ringwasserleitung angeschlossen.



**Alles für den Bau – für alle, die bauen**  
Baunternehmung · Betonwerk · Stufenwerk · Baustoffe · Planungsbüro

# GÖTZINGER

A-2013 Göllersdorf, Pfarrg. 39 • Tel. (02954) 321, 322, 323 • FS.78737 goe pla  
Göllersdorf · Großstelzendorf · Hollabrunn · Sierndorf

Die Gemeinde veranstaltet gemeinsam mit der Firma W. Daghofer, Alttextilverwertung, wieder eine

## ALTKLEIDERSAMMLUNG

Abgabestelle: Bauhof der Marktgemeinde Sierndorf, Pragerstraße

Abgabetermin: 3. - 5. April, 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Beachten Sie bitte, daß nur Altkleider von sauberer und trockener Qualität wiederverwertbar sind.

Füllen Sie bitte den Originalsammelsack, der Ihnen im März zugestellt wird, so, daß Sie ihn noch gut zubinden können. Ergänzend zum Originalsammelsack können auch andere Plastiksäcke und Tragtaschen verwendet werden.

Mit den Altkleidern können auch noch zu entsorgende Naßbatterien abgegeben werden.

\*\*\*

Die Straßenbauabteilung der NÖ. Landesregierung beabsichtigt, die Landesstraße durch Unterparschenbrunn zu erneuern.

In diesem Zuge wurde der Gemeinde angeboten, die Arbeiten an den Nebenanlagen (Gehsteig, Grünflächen, Abstellplätze) von der Straßenmeisterei kostenlos durchführen zu lassen. Der Gemeinderat hat sich zum Ausbau der Nebenanlagen entschlossen, da die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Unterparschenbrunn unbedingt notwendig ist. Wesentlich erleichtert hat diesen Entschluß die Tatsache, daß beim Bau der Wasserbeseitigungsanlage der Ausbau Unterparschenbrunns zuletzt erfolgt.

Der Ausbau der Nebenanlagen erfolgt in 2 Bauetappen. Die Materialkosten für die Nebenanlagen (Frostschutz, Beton, Randsteine, Asphalt) betragen rund S 1.500.000,- und werden von der Gemeinde und von den Anrainern getragen.

\*\*\*

In Sierndorf ist die Sanitätsstaffel der 9. Bereitschaft der FF (Bezirk Korneuburg) stationiert. Für das Sanitätsfahrzeug und den dazugehörenden Sanitätsanhänger wird nun eine weitere Garage an das Feuerwehrhaus angebaut. Im Zuge dieses Zubaues wird auch ein weiterer Abstellraum geschaffen. Der für den Zubau notwendige Grund wird dankenswerterweise von Herrn Rudolf Graf Collorado-Mannsfeld zur Verfügung gestellt. Die Materialkosten werden von der Gemeinde getragen, die Ausführung der Arbeiten übernimmt die FF Sierndorf.

\*\*\*

Nachdem im vergangenen Jahr die Außensanierung der Kapelle Unterhautzentel abgeschlossen werden konnte, wird heuer mit der Sanierung des Innenraumes der Kapelle begonnen.

Sanierungsbedürftig ist auch die Kapelle in Unterparschenbrunn. Im Zuge des Straßenbaues werden ebenfalls Sanierungsmaßnahmen eingeleitet.

\*\*\*

Drei Jahre nach dem Hochwasser in Senning (10. August 1986) kann heuer endlich mit dem Bau des Rückhaltebeckens begonnen werden, der Ablauf des Beckens soll 1990 fertiggestellt werden.

Von der NÖ. Landesregierung wurde zugesichert, daß Land und Bund je 40 % der Kosten übernehmen, somit verbleibt für die Gemeinde Sierndorf ein Kostenanteil in der Höhe von 20 %.

\*\*\*

WIR INFORMIEREN      WIR INFORMIEREN      WIR INFORMIEREN



Das Rote Kreuz/Bezirksstelle Stockerau war nicht mehr in der Lage, die Altpapiersammlung gewinnbringend durchführen zu können und stellte daher mit Jahresende 1988 bezirkswweit die Sammlung ein.

In Stockerau übernahm nun die Stadtgemeinde Stockerau die Altpapiersammlung. Dank eines Entgegenkommens der Stadtgemeinde Stockerau ist aber auch die Altpapiersammlung in unserer Großgemeinde wieder gesichert.

In vierzehntägigem Abstand werden nun die von der Gemeinde Sierndorf angekauften Altpapiercontainer von der Stadtgemeinde Stockerau kostenlos entleert. Im Gegensatz zum Roten Kreuz führt die Stadtgemeinde Stockerau eine Papiersortierung durch und will dadurch zumindest kostendeckend arbeiten.

Damit Papier nicht tagelang neben eventuell vollen Papiercontainern liegt und durch die Gegend fliegt, werden die Altpapierabholtermine an den Amtstafeln ausgehängt. Wenn Sie also zu Hause schon "im Papier ersticken" und die Altpapiercontainer bereits voll sind, so bringen Sie bitte Ihr Altpapier nach der Containerentleerung zum, hoffentlich noch leeren, Altpapiercontainer - ein schöneres Ortsbild ist Ihr Dank.

 <p>Die Niederösterreichische Erste n.oe. Brandschaden Versicherungsaktiengesellschaft</p> <p>Karl WALTNER Büro: 2000 Stockerau, Kochplatz 3, Tel. 02266/2410 Privat: 2011 Unterhautzentl, Tel. 02267/27102 Neuer Ortsvertreter in Sierndorf: Karl FALSCHLEHNER</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	ZERTIFIZIERTES <u>SAATGUT</u> AUS DEM <u>RAIFFEISENLAGERHAUS</u>	
--------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Manche, die viel für die Marterlrenovierung getan haben, sind unbedankt geblieben. Zu ihnen zählt auch der ÖKB/Ortsverband Sierndorf. Ihm und allen anderen sei für die Durchführung und Unterstützung dieser Arbeiten herzlichst gedankt.

\*\*\*

Wie Sie sicherlich verfolgen, werden in den verschiedensten Medien Sachverhalte nicht immer ganz wahrheitsgetreu dargestellt. Auch das Gemeindeamt Sierndorf wird von dieser Art von Berichterstattung nicht verschont. Wir ersuchen Sie, der Berichterstattung diverser Printmedien über Sierndorf nicht vorbehaltlos Glauben zu schenken.

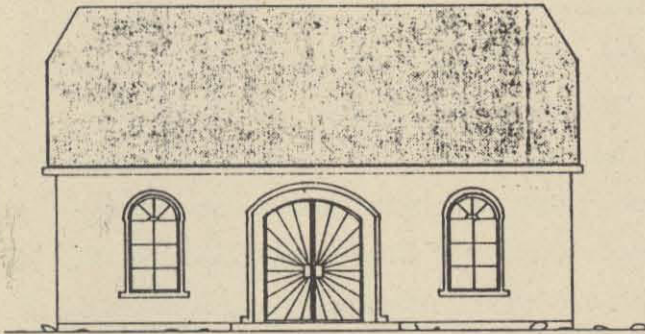
\*\*\*

WIR INFORMIEREN

WIR INFORMIEREN

WIR INFORMIEREN

ANSICHT



Nach Abschluß der Friedhofserweiterung wird nun am Höbersdorfer Friedhof eine zeitgemäße Aufbahrungshalle errichtet. Die Gemeinde stellt das Material bei, die Arbeiten werden von der Bevölkerung von Höbersdorf und Untermallebarn durchgeführt. Liebe Bewohner von Höbersdorf und Untermallebarn!

Bitte folgen Sie den Einladungen zum Bau der Aufbahrungshalle! Opfern Sie bitte einen Teil Ihrer Freizeit und stellen Sie Ihre Wissen, Ihre Geschicklichkeit und Ihre Kenntnisse zur Verfügung!

**RAIFFEISENBANK  
STOCKERAU  
Die Bank**

Kredit ist Vertrauenssache.  
Rasch, problemlos, unbürokratisch. So einfach kommen Sie zu Geld.

mit dem

**Kreditservice**



*Planen Sie eine Feier?*  
...dann sprechen Sie mit uns!



**GASTHAUS KIEFER**

UNTERPARSCHENBRUNN TEL : 02267/2262

Mit 2. Jänner 1989 führte die Außenstelle Stockerau der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg den ständigen Amtsbetrieb ein.

Parteienverkehr ist nun zu folgenden Zeiten:

- Montag: 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
- Dienstag: 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
- Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
- Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
- Freitag: 8.00 Uhr - 12.30 Uhr

Bei dem für die Außenstelle von Beginn an verfügbaren Aufgabenbereich (siehe Gemeindegurrier v. September 1987) tritt vorerst keine Änderung ein. Es wird jedoch Vorsorge getroffen, daß auch Gewerbeangelegenheiten in den Aufgabenbereich der Außenstelle miteinbezogen werden.

\*\*\*

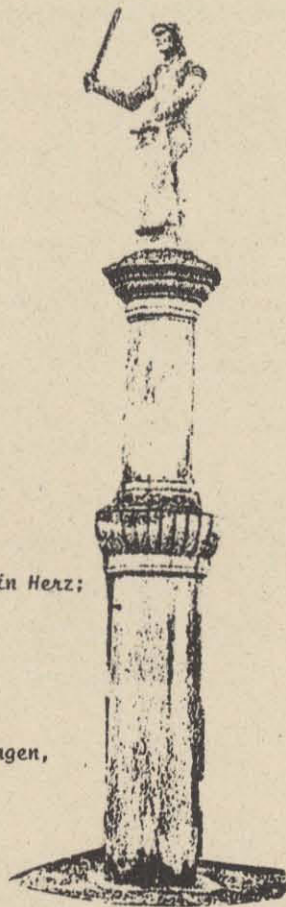
## DER PRANGER

Hier lest Ihr Leut' und laßt Euch sagen,  
was sich bei uns hat zugetragen.

Es läuft die Zeit, und währenddessen  
hat selbst der Winter uns vergessen.  
Der Winter, der in früher'n Jahren,  
die Autos hinderte am Fahren.  
Platz gibt's dies Jahr im Übermaß  
(am Parkplatz aber nicht im Gras).  
Der ruhige Heilige Florian  
hat keinem noch etwas getan.  
Auf seinem Platzerl steht er schlicht,  
schreibt auch für diese Zeitung nicht.  
Die Reifenspuren vor seinem Sockel  
verursachte ein wahrer Gockel.  
"Pfui" rufen wir daher empört,  
weil soetwas uns Statuen stört.

Der Florian hat mir erzählt,  
was sonst ihn schon seit langem quält.  
Er zählt die Menschen oft versonnen,  
die zu Veranstaltungen kommen.  
Daß es nur selten viele sind, betrübt sein Herz;  
drum wünscht er für den 8. März:  
"Naturwunder im Westen von Nordamerika"  
es wären endlich einmal wieder viele da.

Denn daß wir es auf viele Neugierige bringen,  
davon kann er ein Liedchen singen:  
Als Feuerwehrmann von Schrot und Korn  
bekämpft nur mühsam er seinen Zorn,  
wenn kaum der Sirene Ruf verstummt  
von Adabeis es summt und brummt.  
Er erinnert sich an den dritten Jänner,  
da kamen beinah so viele Neugierige wie Feuerwehrmänner.



Die Luft ist warm und lind,  
voll Salweiden- und Erlenstaub der Wind.  
Die Schneeglöckchen gucken schon zögernd hervor,  
hinter Blechdosen und Zeitungsresten,  
die einer verlor.  
Mir bleibt nur noch die Frage:  
Wer ist die schlimmere Gefahr in ihrer Lage?  
Der noch zu befürchtende Frost? -  
Oder eher der Rost?

Und wer das Glück hat,  
ein Auto sein Eigen zu nennen,  
wird die Probleme, die es macht,  
zur Genüge kennen.  
Hier heroben auf meiner Säule denke ich oft:  
Die Autos fliegen,  
wenn sie, wie vom Teufel gesteuert  
um die Ecke biegen.  
Im Ort reicht Tempo 50 voll und ganz!  
Meint das wirklich nur Euer Pranger Hans?

Das war es schon wieder,  
mehr fiel mir nicht auf.  
Es kommt auch nicht jede  
Information zu mir hier herauf.  
Doch wenn Sie, lieber Leser,  
etwas besonders freut oder stört,  
wenn Sie etwas begeistert,  
wenn Sie jemand empört,  
so machen Sie es doch  
wie der Schutzheilige der Feuerwehren:  
Lassen Sie einfach von sich etwas hören!

Ein kleines Brieflein an die Redaktion  
reicht schon völlig und ganz.  
Für Reime sorgt dann vielleicht  
Euer Pranger Hans.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir Sie auch heuer wieder ausführlich über Rechnungsabschluß und Voranschlag informieren. Aus der Fülle der Zahlen haben wir einige wichtige herausgegriffen und den Voranschlag 1989 dem Rechnungsabschluß 1988 gegenübergestellt.

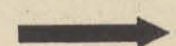
Wir beginnen mit der Übersicht Rechnungsabschluß 1988/ordentlicher Haushalt und bringen gleich danach die Übersicht Voranschlag 1989/ordentlicher Haushalt. Daran anschließend werden die einzelnen Gruppen von 0 bis 9 aufgegliedert, zuerst die Einnahmen, dann die Ausgaben. Den Schluß bilden dann der Rechnungsabschluß 1988/außerordentlicher Haushalt und der Voranschlag 1989/ außerordentlicher Haushalt.

Rechnungsabschluß 1988

<u>Ordentlicher Haushalt:</u>	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper	132.307,67	2.840.674,51
1 Öffentliche Ordnung	151.802,24	307.320,78
2 Unterricht	520.234,56	2.692.750,67
3 Kultur	221.645,-	546.107,94
4 Soziale Wohlfahrt	---	94.077,50
5 Gesundheit	24.926,-	1.372.357,76
6 Straßenbau	18.996,-	1.244.911,73
7 Wirtschaftsförderung	---	52.351,-
8 Dienstleistungen	3.233.860,68	3.691.352,63
9 Finanzwirtschaft	13.932.234,46	5.394.102,09
	<u>18.236.006,61</u>	<u>18.236.006,61</u>

Voranschlag 1989

<u>Ordentlicher Haushalt:</u>	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper	78.000,-	3.124.000,-
1 Öffentliche Ordnung	155.000,-	319.000,-
2 Unterricht	470.000,-	2.575.800,-
3 Kultur	210.000,-	542.000,-
4 Soziale Wohlfahrt	---	92.000,-
5 Gesundheit	20.000,-	1.541.700
6 Straßenbau	11.000,-	1.253.000,-
7 Wirtschaftsförderung	---	16.000,-
8 Dienstleistungen	3.605.000,-	3.943.000,-
9 Finanzwirtschaft	14.407.000,-	5.459.500,-
	<u>18.956.000,-</u>	<u>18.956.000,-</u>





AUFGLIEDERUNG/AUSWAHL:

Gruppe 0: Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

	Einnahmen	
	Voranschlag 89	Abschluß 88
Pensionsbeitrag des Bürgermeisters	16.000,-	15.450,-
Einnahmen aus Vermietung	15.000,-	14.018,35
Staatsbürgerschaft	12.000,-	14.320,-
	Ausgaben	
Bezüge der Organe	450.000,-	420.258,-
Diäten	40.000,-	41.524,30
Gemeindeamt, Beheizung	25.000,-	15.847,75
Büromaterial	100.000,-	87.725,70
Bezüge/Angestellte	700.000,-	634.748,-
Bezüge/Arbeiter	690.000,-	676.546,-
DGB Sozialversicherung	340.000,-	336.067,03
Beleuchtung	6.000,-	5.836,02
Instandhaltung/Maschinen	35.000,-	32.576,82
Portogebühren	48.000,-	48.567,50
Telefongebühren	20.000,-	19.607,60
Repräsentationsauslagen	30.000,-	34.117,10
Standesamt	92.000,-	85.309,63
Vermarktung des Gemeindegebietes	60.000,-	60.821,-
Betriebsausflüge	7.000,-	5.735,-

Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Einnahmen	
Ersatz der Sachverständigenhonorare	95.000,-	97.523,-
Vieh- und Fleischbeschaugebühren	60.000,-	54.279,24
	Ausgaben	
Sachverständigenhonorare	80.000,-	78.356,40
Entschädigung der Beschauorgane	60.000,-	53.851,14

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	Einnahmen	
Kindergarten, Elternbeiträge	300.000,-	293.700,-
Ersätze für Entlohnung/Wärterinnen	120.000,-	98.997,20
Ersätze für Beförderung von Kindern	50.000,-	45.202,50



WIR INFORMIEREN      WIR INFORMIEREN      WIR INFORMIEREN

	Voranschlag 89	Abschluß 88
Ausgaben		
Volksschule, Beheizung	130.000,-	127.896,82
Reinigungsmaterial	20.000,-	19.505,70
Bezüge/Vertragsbedienstete	330.000,-	321.116,-
DGB Sozialversicherung	34.000,-	33.700,-
Beleuchtung	25.000,-	21.221,22
Versicherungen	25.000,-	25.444,-
Instandhaltung/Schuleinrichtung	5.000,-	3.771,60
Beistellung von Unterrichtsmaterial	10.000,-	7.176,-
Berufsschulerhaltungsbeitrag	72.000,-	68.320,-
Kindergarten, Beheizung	50.000,-	32.431,96
Verbrauchsgüter	110.000,-	105.638,50
Bezüge/Vertragsbedienstete	600.000,-	581.269,-
DGB Sozialversicherung	60.000,-	55.000,-
Beleuchtung	20.000,-	16.700,59
Transportkosten für Kinder	190.000,-	185.199,60
Bücherei, Ankauf von Büchern	10.000,-	1.474,50

Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus

Einnahmen		
Elternbeiträge/Musikschule	190.000,-	191.440,-
Erlöse aus Veranstaltungen	30.000,-	30.205,-
Ausgaben		
Bezüge der Musiklehrer	440.000,-	430.975,39
Brauchtumpflege	50.000,-	68.137,43
Seniorenbetreuung	5.000,-	3.300,-
Aufwendungen für Kirchen, Kapellen	15.000,-	13.328,22

Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

keine Einnahmen		
Ausgaben		
Säuglingswäschepakete	10.000,-	8.620,-

Gruppe 5: Gesundheit

Einnahmen		
Zinsenzuschuß	20.000,-	24.926,-



WIR INFORMIEREN      WIR INFORMIEREN      WIR INFORMIEREN

	Voranschlag 89	Abschluß 88
<b>Ausgaben</b>		
Arzthaus, Darlehenstilgung	110.000,-	101.990,31
Beitrag an Pensionsverband	60.000,-	50.800,-
Schulgesundheitsdienst	5.000,-	4.500,-
Beitrag zur Tierkörperbeseitigung	40.000,-	41.989,28
Schädlingsbekämpfung	6.000,-	5.049,-
Beitrag an Rotes Kreuz	37.000,-	36.694,-
Beitrag an Rotes Kreuz, Investitionen	30.000,-	63.979,30
Sprengelbeitrag an NÖ Krankenanstalten	1.109.000,-	894.675,-

Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr

<b>Einnahmen</b>		
Verkauf von Hausnummerntafeln	1.000,-	576,-
Gemeindestraßenstrafen	10.000,-	9.300,-
<b>Ausgaben</b>		
Tilgung von Bankdarlehen	914.000,-	950.854,09

Gruppe 7: Wirtschaftsförderung

keine Einnahmen		
<b>Ausgaben</b>		
Beitrag an Fremdenverkehrsverein	10.000,-	9.917,-

Gruppe 8: Dienstleistungen

<b>Einnahmen</b>		
Material/Wasserversorgung	100.000,-	40.763,30
Wasseranschlußgebühren	300.000,-	155.819,-
Wassermessergebühren	100.000,-	101.476,-
Wasserbezugsgebühren	1.400.000,-	1.362.350,50
Kanalbenützunggebühren	80.000,-	75.855,-
Müllbeseitigungsgebühren	700.000,-	703.023,40
Abfallbehandlungsabgabe	150.000,-	---
Begräbnis/Leichenkammergebühren	30.000,-	23.275,-
Brückenwaage	20.000,-	22.362,91
Erlöse aus Verpachtungen	370.000,-	363.858,26
Pacht, Erholungszentrum	110.000,-	110.129,90
Erlöse aus Holzverkauf	125.000,-	124.983,16
Mieten, Wohngebäude	100.000,-	93.989,25



	Voranschlag 89	Abschluß 88
Ausgaben		
Erweiterung der Wasserversorgung	50.000,-	33.966,25
Wasserzähler	80.000,-	81.645,16
Tilgung von Darlehen	1.187.000,-	1.068.559,-
Wasserankauf von anderen Gemeinden	150.000,-	188.818,40
Strom für Wasserversorgungsanlage	90.000,-	84.452,81
Instandhaltung der Wasserzähler	50.000,-	85.264,50
Kreditzinsen	274.000,-	278.797,80
Deponien, Planierung	300.000,-	159.007,20
Transportkosten/Müll	550.000,-	504.796,80
Stromverbrauch/öffentliche Beleuchtung	250.000,-	241.393,27
Instandhaltung/Straßenbeleuchtung	230.000,-	237.838,24
Treibstoffe/Fuhrpark	30.000,-	29.892,40
Instandhaltung der Fahrzeuge	50.000,-	39.439,32
Pflege der Waldgrundstücke	120.000,-	147.906,83

Gruppe 9: Finanzwirtschaft

	Einnahmen	
Grundsteuer	1.575.000,-	1.513.715,50
Gewerbesteuer	448.000,-	431.864,54
Lohnsummensteuer	420.000,-	416.574,20
Getränkeabgabe	460.000,-	452.323,57
Lustbarkeitsabgabe	2.000,-	2.280,-
Hundeabgabe	30.000,-	27.810,-
Ankündigungsabgabe	6.000,-	6.316,29
Aufschließungsbeiträge	500.000,-	473.374,-
Verwaltungsabgaben	55.000,-	54.020,-
Kommissionsgebühren	30.000,-	22.130,-
Aufstockungsbetrag	630.000,-	563.438,-
Ertragsanteile	8.887.000,-	8.837.118,-
Ausgaben		
Schulumlagen	1.414.000,-	1.254.323,72
Sozialhilfeumlagen	771.000,-	797.898,60
Landesumlage	798.000,-	819.063,-



RECHNUNGSABSCHLUSS 1988Außerordentlicher Haushalt:

	Einnahmen	Ausgaben
1 Straßenbau	3.117.485,70	3.159.636,93
2 Amtshausbau	1.007.402,13	1.282.916,80
3 Güterwege-Instandhaltung	- 227.660,-	227.660,-
4 Schulzubau	815.815,57	815.815,57
5 Feuerwehr	71.179,40	71.179,40
6 Kindergartenzubau	914.952,94	1.114.952,94
7 Kapellenrenovierung	219.064,06	219.064,06
8 Regulierung	61.244,56	61.244,56
9 Wasserversorgungsanlage	5.997.370,92	2.889.601,59
10 Abwasserbeseitigung	772.791,19	772.791,19
	<u>13.204.966,47</u>	<u>10.614.863,04</u>

VORANSCHLAG 1989Außerordentlicher Haushalt:

1 Straßenbau	2.600.000,-	2.600.000,-
2 Amtshausumbau	2.700.000,-	2.700.000,-
3 Güterwege-Instandhaltung	400.000,-	400.000,-
4 Schulzubau	70.000,-	70.000,-
5 Feuerwehr	450.000,-	450.000,-
6 Kindergarten	680.000,-	680.000,-
7 Kapellenrenovierung	100.000,-	100.000,-
8 Wasserversorgungsanlage	3.400.000,-	3.400.000,-
9 Rückhaltebecken	3.000.000,-	3.000.000,-
10 Aufbahrungshalle	150.000,-	150.000,-
	<u>13.550.000,-</u>	<u>13.550.000,-</u>

Am Ende des Haushaltsjahres 1988 verzeichnete die Marktgemeinde Sierndorf einen Schuldenstand in der Höhe von S 38.064.669,69. Das heißt, das sich der Schuldenstand unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr um S 83.649,12 verringert hat.



In der letzten Ausgabe hat in der "Kleinen Heimatkunde" der "Fehlerteufel" zugeschlagen. Die "vielhundertjährigen Eichen" auf der Anhöhe über dem alten Dorf sind natürlich Linden. Laut Auskunft von Herrn Friedrich Fertner aus Unterparschenbrunn haben neuere Forschungen ergeben, daß bei diesen Linden ein Cholerafriedhof war. Die Cholera hatte 1836 in Unterparschenbrunn gewütet, vier Häuser des Ortes starben durch diese Seuche aus.

### HÖBERSDORF

(Heimatbuch Korneuburg, BSR Korneuburg, Karl Keck, Korneuburg 1957)  
Höbersdorf gehörte in alter Zeit wohl zum Siedlungsgebiet des Bischofs von Regensburg. 1327 wird Höbersdorf erstmals genannt. Vor 1525 wird das Dorf von Kreuzenstein aus verwaltet, nach Zerstörung des Schlosses Kreuzenstein amtiert die Herrschaft in Leobendorf. 1848 hört die Abhängigkeit auf.

Höbersdorf muß in früheren Zeiten mehr Bedeutung gehabt haben als heute. Es soll mit Mauern (eher mit Zäunen) umgeben gewesen sein. 1327, 1365, 1441, 1468, 1557 und noch 1896 wird Höbersdorf "Markt" genannt. Höbersdorf verliert 1510 die Pfarre und ist bis zum Jahre 1783 gemeinsam mit Untermallebarn nach Senning eingepfarrt.

Ungewöhnlich ist, daß im Zeitraum 1377 - 1436 gleich acht Höbersdorfer an der Universität Wien studieren. Einer davon wirkt als Medizinprofessor, ein zweiter, der Neffe des vorigen, ist gar ein Jahr lang Rektor.

Die Schule wird in Höbersdorf erstmals 1703 genannt. Sie wird 1786 neu erbaut und 1892 umgebaut. Seit 1972 beherbergt das ehemalige Schulgebäude den Kindergarten.

1702 und 1705 wüten Feuersbrünste, 1713 die Pest. 1805 und 1809 wird Höbersdorf, wie viele andere Orte unserer Umgebung, durch die Soldaten Napoleons arg in Mitleidenschaft genommen.

1906 wird die Ortsstraße gepflastert. 1923 hält der elektrische Strom in Höbersdorf seinen Einzug. Der Bau der Ortswasserleitung erfolgt 1928. Die Feuerwehr Höbersdorf erhält bereits 1931 eine Motorspritze.

Eine Sage berichtet, daß rechts neben der Straße nach Sierndorf das angeblich von Schweden zerstörte Dorf Lindental (Linserbaum) bestanden habe.

WIR STELLEN VOR WIR STELLEN VOR WIR STELLEN VOR

Der **Gesangsverein Heimatglocken** stellt sich vor, -  
er hat pausiert fast dreißig Jahr'.

Wir hab'n ihn aus dem Dornröschenschlaf g'weckt  
und versucht, ob noch was drinnen steckt,  
war'n überrascht und sehr erfreut:

's gibt doch noch sangesfreudige Leut',  
die sich's alle vierzehn Tag' einteil'n können,  
daß nach Höbersdorf zum Kandler rennen.  
Denn dort is der Verein daham -  
der Landrichter Ernst ist unser Obmann.  
Mir san a ganz gemischter Chor,  
der Kerschbaum Toni steht mitn Taktstock davor, -  
studiert mit uns die Lieder ein,  
bei d' Stimmübung san ma a fleißig dabei.  
Denn im Fruahjahr, da machert er gern a Konzert,  
daß ma uns halt a amol hört!



Hindemith-Karikatur von Dolbin

Und wann si da vielleicht no a paar finden,  
die a bißl a G'hör hab'n und a Lust zum Singen,  
die lad' ma hiermit ganz herzlich ein  
zum **Höbersdorfer G'sangsverein.**



Auskunft über den Gesangsverein erteilt gerne der Obmann



1949 - 1989

## 40 Jahre Sportverein Sierndorf

Anläßlich unseres 40jährigen Bestehens möchten wir einen kurzen Rückblick auf Aktivitäten, Leistungen und Erfolge geben.

Zu Beginn wollen wir gleich darauf aufmerksam machen, daß zu Pfingsten ein Jubiläumsturnier am Sportplatz stattfindet. Außerdem können Sie sich bei einer Ausstellung im Gemeindezentrum Sierndorf, die am 21. und am 22. Mai stattfinden wird, genauer über die Gründung und den Werdegang unseres Vereines informieren. Hier soll nur kurz das Wichtigste erwähnt werden:

Der Spielbetrieb wurde ohne geeignete Kabinen (die Spieler zogen sich im Gasthaus Neuteufel um) und ohne geeignete Fahrzeuge für Auswärtsspiele aufgenommen (Teilweise fuhr man mit einem LKW der Firma Assmann).

In den Jahren 1967 und 1973 konnte der Meistertitel in der 2. Klasse errungen werden. Als größten Erfolg kann man den Meistertitel im Spieljahr 1979/80 in der 1. Klasse sehen lassen.

Die Sektion Tischtennis wurde im Jahre 1978 ins Leben gerufen, auch sie hat schon hervorragende Erfolge zu verzeichnen.

Als sicherlich bekannteste Veranstaltung des Sportvereines gibt es seit dem Jahre 1970 das Sommernachtsfest. Hier zeigt der Verein, daß er auch als Veranstalter für die Bevölkerung einiges zu leisten imstande ist.

In der Folge möchten wir jedoch auf den wichtigsten Faktor und eigentlichen Sinn des Sportvereines zu sprechen kommen: die Jugendarbeit.

Seit dem Jahre 1968 wird in Sierndorf die Nachwuchsarbeit mit Knaben und Jugendlichen von 7 - 17 Jahren gefördert. Wie wichtig in der heutigen Zeit die sinnvolle Freizeitbeschäftigung unserer Jugend ist, kann man immer mehr den Medien entnehmen. Das Einordnen in eine Gemeinschaft und das sportliche Leben können den jungen Menschen von heute für sein späteres Leben nur positiv formen. Darum freut es uns ganz besonders, daß wir derzeit ca. 60 Jugendlichen aus allen Katastralgemeinden dies ermöglichen können. Dazu ist natürlich ein großer Betreuerstab (Trainer) notwendig, sowie auch die positive Unterstützung der Eltern der jungen Sportler. Die größeren Aufwendungen sind jedoch, wie immer, finanzieller Natur. Ein eigener Bus für die Abholung der Kinder mußte angeschafft werden, die Dressen müssen angekauft und gewaschen werden. Der Sportplatz muß für die vielen Spiele des Nachwuchses in Ordnung gehalten werden. Kilometergelder, Jugendweihnachtsfeiern und Verbandsabgaben runden das Bild nur ungefähr ab.

Trotzdem können wir auf unsere Arbeit eigentlich sehr stolz sein. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf Ihren Besuch bei unseren diversen Veranstaltungen im laufenden Jahr.

Zodi Werner, für den SV Sierndorf



# FUNDECKE

Verkaufe 218 Laufmeter BÜNDELLEITUNG 4 x 16 mm; lfm a S 20,-; Tel. 02267/2309

ERSTKOMMUNIONKLEID Gr. 134 günstig zu verkaufen; bodenlang, komplett mit Gesteck, Set und Handschuhen; Reifunterrock gratis; Tel. 02267/27044

Vier MEERSCHWEINCHEN auf gute Plätze kostenlos zu vergeben; auch Einzelvergabe möglich; Tel. 02267/2534

Neuwertige REITHOSE, Größe 152, S 500,-; REITHELM für Kinder, S 200,-; REITSTIEFEL Gr. 35, S 150,-; E-HERD mit 2 Herdplatten und Backrohr, S 1000,-; BETT mit Einsatz und Matratze, VB S 1100,-; sehr stabiles Katzenhaus mit Kratzbaum, S 400,-; Tel. 02267/27962

NACHHILFEUNTERRICHT in Deutsch und Englisch erteilt angehende Hauptschullehrerin; Tel. 02267/29103

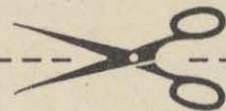
AKKORDEON gesucht: 72 Bässe, 5 Diskontregister, 2 Baßregister, Marke Hohner; Tel. 02267/2316, Hr. Brunnhuber

Sammele, suche, kaufe: NOTGELD, alte Banknoten und Münzen, Juxansichtskarten aus Großvaters Zeiten, Tel. 02267/2646

Alte und uralte SCHREIBMASCHINEN nicht wegwerfen - auch wenn sie funktionsunfähig sind 02267/2210 rufen.

\*\*\*\*\*

Senden Sie bitte Ihren Annoncenwunsch bis 19. Mai an die Redaktion (Gemeindeamt, Wienerstraße 8, 2011 - oder Falschlehner Karl, A.-Schwarz-Gasse 11, 2011



Hiermit gebe ich im Gemeindekurier eine Gratis-Kleinanzeige auf.

Text: \_\_\_\_\_

Die Anzeige soll mit meinem Namen und mit meiner Adresse erscheinen.

Bitte geben Sie lediglich die Telefon-Nr. \_\_\_\_\_ an.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Auftraggeber (unbedingt ausfüllen, anonyme Anzeigen werden nicht angenommen):

\_\_\_\_\_

WIR GRATULIEREN    WIR GRATULIEREN    WIR GRATULIEREN

Bürgermeister Gottfried Rauscher durfte folgenden Gemeindegürgern einen Geschenkkorb überreichen:

zum 80. Geburtstag: Holzer Johann, Untermallebarn 9  
Kerschbaum Josefa, Höbersdorf 53  
Liebl Maria, Unterhautzentel 11  
zum 85. Geburtstag: Muck Anna, Untermallebarn 20  
Muth Rudolf, Oberhautzentel 72  
Lederer Theresia, Senning 78



anlässlich des Festes der Goldenen Hochzeit:

Rauscher Johanna und Anton, Unterparschenbrunn 29  
Frittum Johanna und Eduard, Obermallebarn 57  
Melchiort Elise und Hubert, Sierndorf, Schloßstraße 2

Anfang Dezember 1988 feierte unser langjähriger Gemeindegarzt, Herr Obermedizinalrat Dr. Josef Zottl, seinen siebzigsten Geburtstag.



Besuchen Sie unsere **Gemeindegbücherei**

Dienstag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr    Freitag 17.00 - 19.30 Uhr

Volksschule Sierndorf, Eingang Schulstraße 5

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Absatz 1 - 4:

"Gemeindeg-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeindeg Sierndorf, 2011 Sierndorf, Wienerstraße 8. Verantwortlicher  
Schriftleiter: geschäftsführender Gemeindegerrat Karl Falschlehner. Druck:  
Marktgemeindeg Hausleiten, 3464 Hausleiten. Verlagspostamt und  
Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des "Gemeindeg-Kuriers": amtliche Information der  
Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer  
Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung  
und des Gemeindegerrates, Darstellungsmöglichkeiten für auf Sierndorf  
bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der "Gemeindeg-Kurier" erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.100  
Exemplaren pro Ausgabe, kostenlos für jeden Haushalt.